

Titel:

Aufbau und Einsatz einer Strukturgleichungsanalyse zur Messung produktionsrelevanter Kompetenzen

Structural equation modeling for a competence-based evaluation of trainings

Aufgabenstellung:

Der Aufbau produktionsrelevanter Kompetenzen ist eine entscheidende Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit heutiger Unternehmen. Lernfabriken bieten vor dem Hintergrund zukünftiger Herausforderungen einen Lernort, um diese realitätsnah zu entwickeln. Die Messung von Kompetenzen und Einflussfaktoren auf die Kompetenzentwicklung ist dabei notwendig, um Wirkung und Erfolg von durchgeführten Schulungen und Trainings zu bestätigen. Zur Untersuchung geeigneter Messverfahren können Strukturgleichungsmodelle genutzt werden. Hierfür sollen im Zuge dieser Arbeit folgende Punkte bearbeitet werden:

Kontakt:

Rupert Glass, M.Sc.

glass@ptw.tu-darmstadt.de

Raum: L1|01-223

Tel.: 16-20577

Beginn:

Ab sofort

Aushangdatum:

17.09.2019

- Literaturrecherche zum Thema Strukturgleichungsanalysen und Kompetenzmessverfahren
- Auswahl bestehender Indikatoren zur Messung von Wissen und Handlungen und Ausarbeitung der notwendigen Messverfahren
- Durchführung eines Probelaufs in der Prozesslernfabrik CiP
- Aufbau und Berechnung des Strukturgleichungsmodells anhand eines Dummy-Datensatzes
- Auswahl geeigneter Messverfahren durch explorativen Einsatz der Strukturgleichungsanalyse

